

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wicklung unseres Schulwesens vor Augen zu führen. Sie bestehen erstens in einer kolossalen Überproduktion an Absolventen, welche im Besitze ihres Reisezeugnisses ohne entsprechende geistige Eignung und ohne entsprechende sonstige Voraussetzungen an die Hochschulen drängen, um durch diese zu den akademischen Berufen zu kommen. Sie äußern sich zweitens zweifellos in einer fortwährenden Herabsetzung des geistigen Niveaus unserer Mittelschüler. Es ist ja durchaus verständlich, daß ein solches eintreten muß, wenn Mittelschulen in Gegenden errichtet werden, in welchen die Voraussetzungen für sie fehlen, da überall das Streben sich zeigen wird, eine solche Schule nicht zu verlieren und alle, auch die künstlichsten Mittel angewendet werden, um dauernd die nötige Schülerzahl und die erfolgreiche Absolvierung zu erreichen. Eine weitere Folge ist die Verschärfung der politischen Gegensätze. Schulen, die aus politischen Gründen errichtet werden, sind zu gleicher Zeit Kampfschulen. Es ist nicht zu vermeiden, daß der Charakter dieser Schulen auf Lehrer und Schüler seinen Einfluß ausübt. Nicht in letzter Linie kommt in Betracht, daß die ungesunde Entwicklung unserer Mittelschule und ihre Bevorzugung durch den Staat nicht bloß zu einer Vernachlässigung anderer, ebenso wichtiger Schultypen, sondern insbesondere auch zu einer Verminderung des Ansehens und der Wertschätzung derselben führt. In diesem Zusammenhang halte ich es geradezu für ein Unglück, daß man sich vor einigen Jahren dazu entschlossen hat, die Fürsorge für eine Reihe solcher Schultypen aus dem Arbeitsgebiet des Unterrichtsministeriums zu entfernen und dieselbe dem Arbeitsministerium zu überweisen. Es ist begreiflich, daß dadurch der Eindruck hervorgerufen werden mußte, daß, soweit Mittelschulkategorien in Betracht kommen, die Gymnasien, Realschulen und verwandte Anstalten als höher qualifiziert zu betrachten